

Datum: 12.10.2010

## **Altstadtverein**

### **Stadtspaziergang über Alten Friedhof**

**Wurzen** (r). Seit vielen Jahren lädt der Geschichts- und Altstadtverein am letzten Sonnabend im Oktober zum Stadtspaziergang ein. In diesem Jahr haben sich die Aktiven etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Einen Rundgang über das Gelände des Alten Friedhofes zu Wurzen unter Leitung von Hartmut Krause in Wurzen und Peter Fibich aus Bad Lausick. Beide Experten haben das Konzept für die Umgestaltung dieses Areals im Auftrag der Stadtverwaltung und in Mitwirkung des Wurzener Geschichts- und Altstadt-Vereins erarbeitet und werden dieses Vorhaben vorstellen.

Dank einer umfangreichen Spende kann die Stadt eine attraktive Erneuerung des Alten Friedhofes vornehmen und damit auch der kulturhistorischen, der gartenkünstlerischen und der orts- und personengeschichtlichen Bedeutung dieses Geländes entsprechen.

Der Alte Friedhof ist ein außerordentliches Zeugnis der Wurzener Stadt- und Kirchengeschichte. Im Jahre 1548 in der Nähe der Siechhäuser angelegt und bis 1866 mehrfach erweitert, ist er im Gegensatz zu anderen Bauten aus der Entstehungszeit bis heute als Grünfläche erhalten geblieben. An die Kriege in der Geschichte Wurzens erinnern gleich zwei Anlagen auf dem Alten Friedhof: der nach 1976 beseitigte Soldatenwinkel, Bestattungsort für 254 fremde Soldaten der Völkerschlacht bei Leipzig und das Denkmal zu Ehren der im Ersten Weltkrieg von 1914 bis 1918 gefallenen Wurzener Bürger. Das Pesthäuschen und die ehemalige Gottesackerkirche standen mit der gesamten Anlage bereits ab 1961 unter Denkmalschutz. Beim Rundgang können geschichtsinteressierte Bürger von den Architekten selbst die Vorstellungen zur Gestaltung und zum Bauablauf erfahren.

Der Stadtspaziergang beginnt am 30. Oktober um 10 Uhr. Treffpunkt ist das Ehrenmal.

Datum: 12.10.2010